

ASP-205

FUNK-INNENSIGNALGEBER

asp205_de 03/17

Der Funk-Signalgeber ASP-205 informiert über Alarmer durch akustische und optische Signalisierung. Er ist für den Betrieb im bidirektionalen ABAX Funk-System bestimmt. Der Signalgeber belegt zwei Positionen auf der Liste der drahtlosen Geräten. Die Anleitung bezieht sich auf den Signalgeber mit der Firmware-Version 5.02, der durch die folgenden Geräte unterstützt wird:

- Funkbasismodul ACU-120 / ACU-270,
- Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 mit der Firmware-Version 4.03 2015-03-10 (oder höher),
- Repeater ARU-100 mit der Firmware-Version 2.02 (oder höher),
- Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL mit der Firmware-Version 1.13 2015-08-27 (oder höher).

1. Eigenschaften

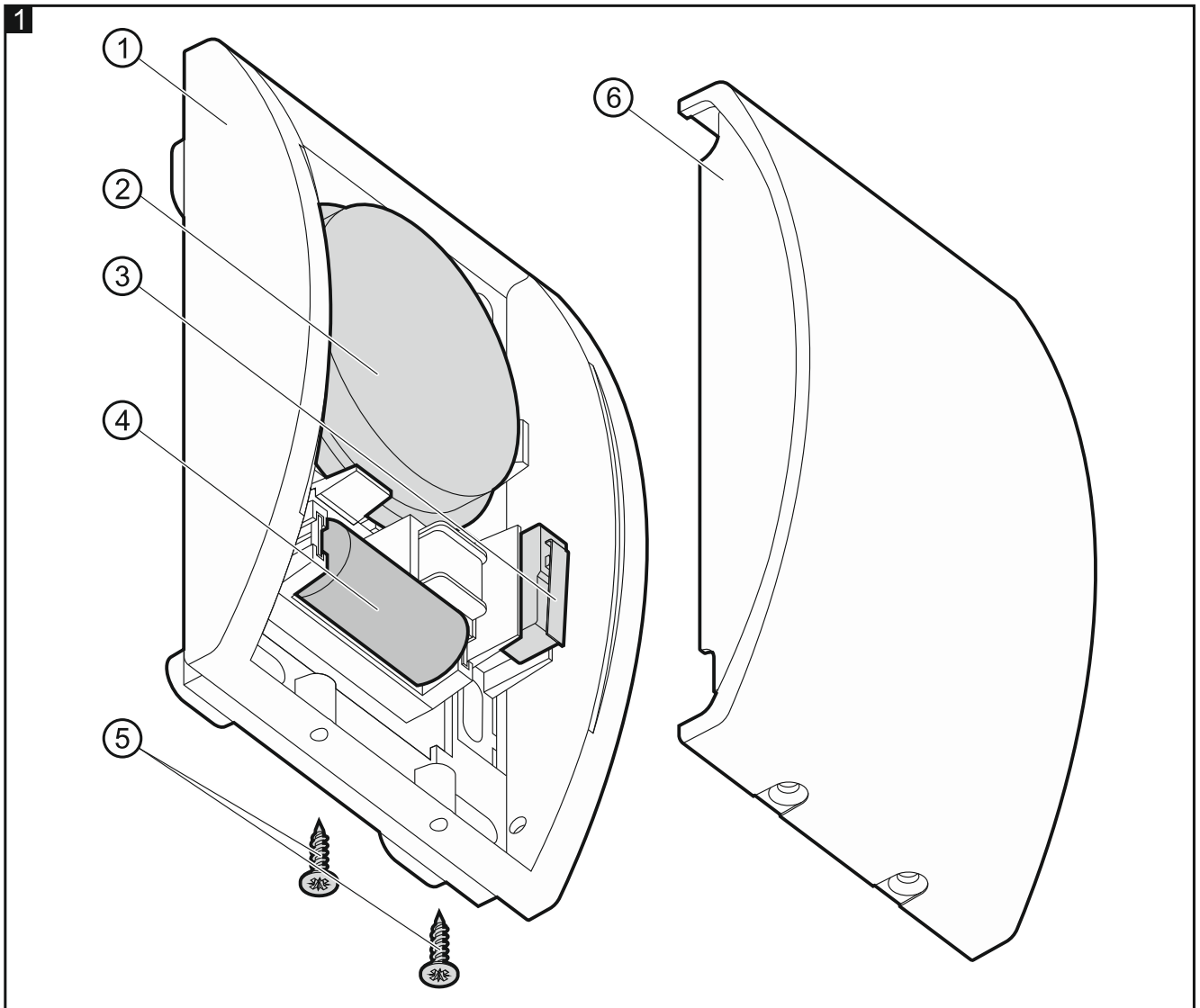
- Akustische Signalisierung über den piezoelektrischen Wandler erzeugt.
- Optische Signalisierung mittels LEDs.
- Konfiguration per Fernzugriff.
- Stromversorgung mit einer Lithium-Batterie 3 V.
- Kontrolle des Batteriezustands.
- Sabotageschutz gegen Öffnen des Gehäuses und Abreißen von der Unterlage.
- Gehäuse aus schlagfestem Polycarbonat und mit sehr hoher mechanischer Festigkeit.

2. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Gelände)	bis zu 500 m
Batterie	CR123A 3 V
Batterielebensdauer.....	bis zu 2 Jahren
Betriebstemperaturbereich.....	0°C ...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen.....	87 x 133 x 37 mm
Gewicht.....	180 g

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass sich der Signalgeber in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.satel.eu/ce

3. Beschreibung



Erläuterung zur Abbildung 1:

- ① Gehäuseunterteil.
- ② piezoelektrischer Wandler.
- ③ Sabotagekontakt (das Öffnen bedeutet Sabotage).
- ④ Batterie.
- ⑤ Schrauben zur Blockade des Gehäusedeckels.
- ⑥ Gehäusedeckel.

Auslösung der Signalisierung

Die Signalisierung wird ausgelöst:

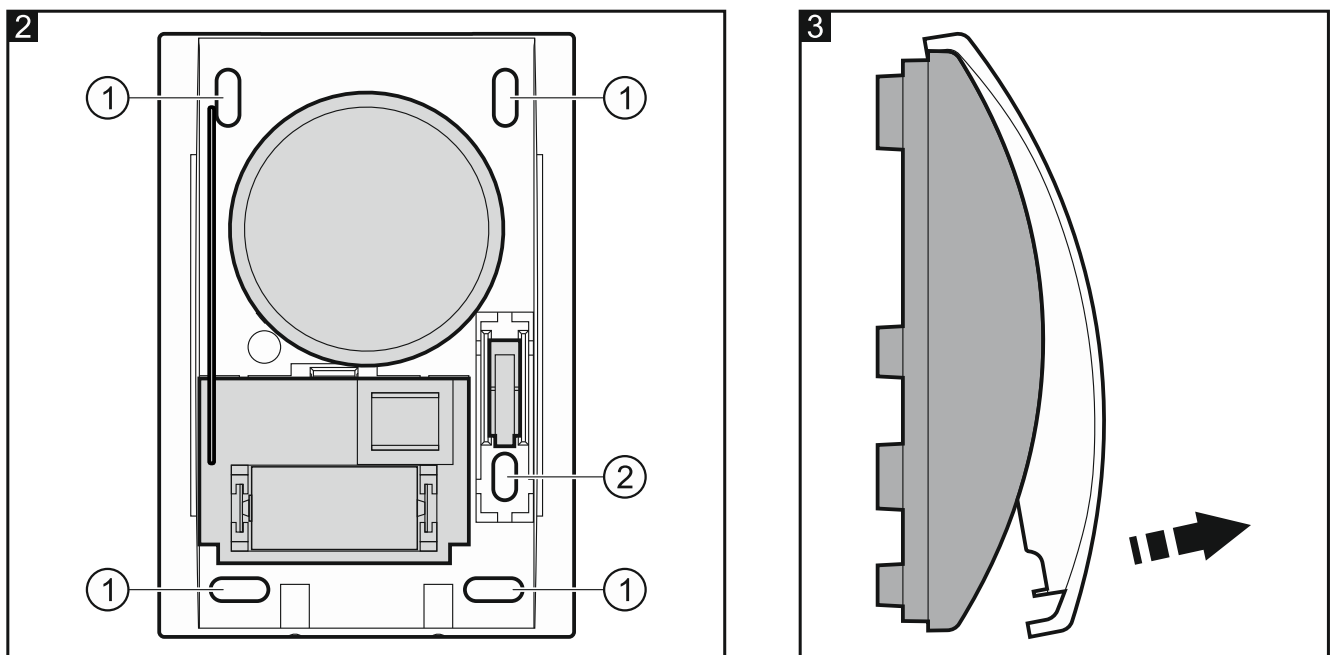
- nach Empfangen eines Befehls der Auslösung von Signalisierung (Befehl wird nur während des Ansprechens gesendet) – es gibt zwei unabhängige Typen der Auslösung von Signalisierung zu konfigurieren, was Unterscheidung von zwei Alarmen (z. B. Einbruch- und Feueralarm) ermöglicht.

- nach Öffnen des Sabotagekontakts – die optische und akustische Signalisierung werden ausgelöst (Ton Typ 1). Sie dauern 3 Minuten. Die Signalisierung des Sabotagealarms ist in folgenden Situationen gesperrt:
 - 40 Sekunden lang nach dem Einlegen der Batterie,
 - nach Aktivierung des Testmodus im ABAX System,
 - nach Aktivierung des Servicemodus in der Zentrale.
 Der Befehl des Sperrens / Entsperrens von Signalisierung nach dem Ein- / Ausschalten des Test- / oder Servicemodus wird während des Ansprechens gesendet.

Kontrolle des Batteriezustandes

Wenn die Spannung der Batterie unter 2,5 V fällt, dann wird bei jeder Übertragung eine Information gesendet, dass die Batterie schwach ist.

Gehäuseunterteil



Erläuterung zur Abbildung 2:

- ① Montageöffnung.
- ② Sabotageöffnung.

4. Montage und Inbetriebnahme



Bei der Anwendung einer anderen Batterie als die empfohlene bzw. beim falschen Umgang mit der Batterie besteht eine Explosionsgefahr.

Bei der Montage und dem Wechsel der Batterie gehen Sie besonders sorgfältig vor. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Konsequenzen einer falschen Batteriemontage.

Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Die Antenne darf nicht verformt oder verlängert werden.

Der Signalgeber ist für Montage in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit vorgesehen. Der Signalgeber ist an die Wand, hoch und an eine möglichst unzugängliche

Stelle zu montieren, um das Risiko der Sabotage zu minimieren. Über dem Signalgeber muss sich freier Raum befinden (mindestens 1 cm). Wenn kein freier Raum vorhanden ist, kann der Deckel nicht aufgesetzt werden.

1. Drehen Sie die Schrauben zur Blockade des Deckels heraus.
2. Klappen Sie den Deckel um ca. 60° nach oben und nehmen Sie ihn ab (siehe: Abb. 3).
3. Legen Sie die Batterie ein.
4. Registrieren Sie den Signalgeber im Funksystem (siehe: Bedienungsanleitung für das Funkbasismodul ABAX, Errichteranleitung für die Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL / VERSA / VERSA Plus / VERSA IP). Der Aufkleber mit der Seriennummer, die bei der Registrierung des Signalgebers im System nötig ist, befindet sich auf der Elektronikplatine.
5. Setzen Sie den Deckel des Signalgebers auf.
6. Montieren Sie den Signalgeber zuerst vorläufig an den Montageort.
7. Prüfen Sie den Pegel des vom Signalgeber an das Funkbasismodul ABAX oder INTEGRA 128-WRL gesendeten Signals. Falls der Pegel unter 40% liegt, wählen Sie einen anderen Montageort aus. Manchmal reicht es den Signalgeber um ein paar Zentimeter zu verschieben, um eine bessere Qualität des Signals zu erreichen.
8. Nehmen Sie den Deckel des Signalgebers ab.
9. Nehmen Sie die Batterie heraus.
10. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Montageöffnungen und die Sabotageöffnung (siehe: Abb. 2).
11. Bohren Sie die Löcher für die Dübel in die Wand.
12. Befestigen Sie das Gehäuseunterteil mit Hilfe von Dübeln und Schrauben an die Wand. Vergessen Sie nicht die Sabotageöffnung. Die mitgelieferten Dübel und Schrauben sind für Untergründe wie Beton, Ziegel etc. bestimmt. Im Falle eines anderen Untergrundes (Gips, Holz, Styropor), verwenden Sie andere geeignete Dübel.
13. Legen Sie die Batterie ein.
14. Setzen Sie den Deckel des Signalgebers auf und fixieren Sie ihn mit Schrauben.
15. Konfigurieren Sie den Signalgeber (u.a. bestimmen Sie den Typ der Signalisierung und die maximale Dauer der Signalisierung). Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in der Anleitung für das Funkbasismodul / die Alarmzentrale.